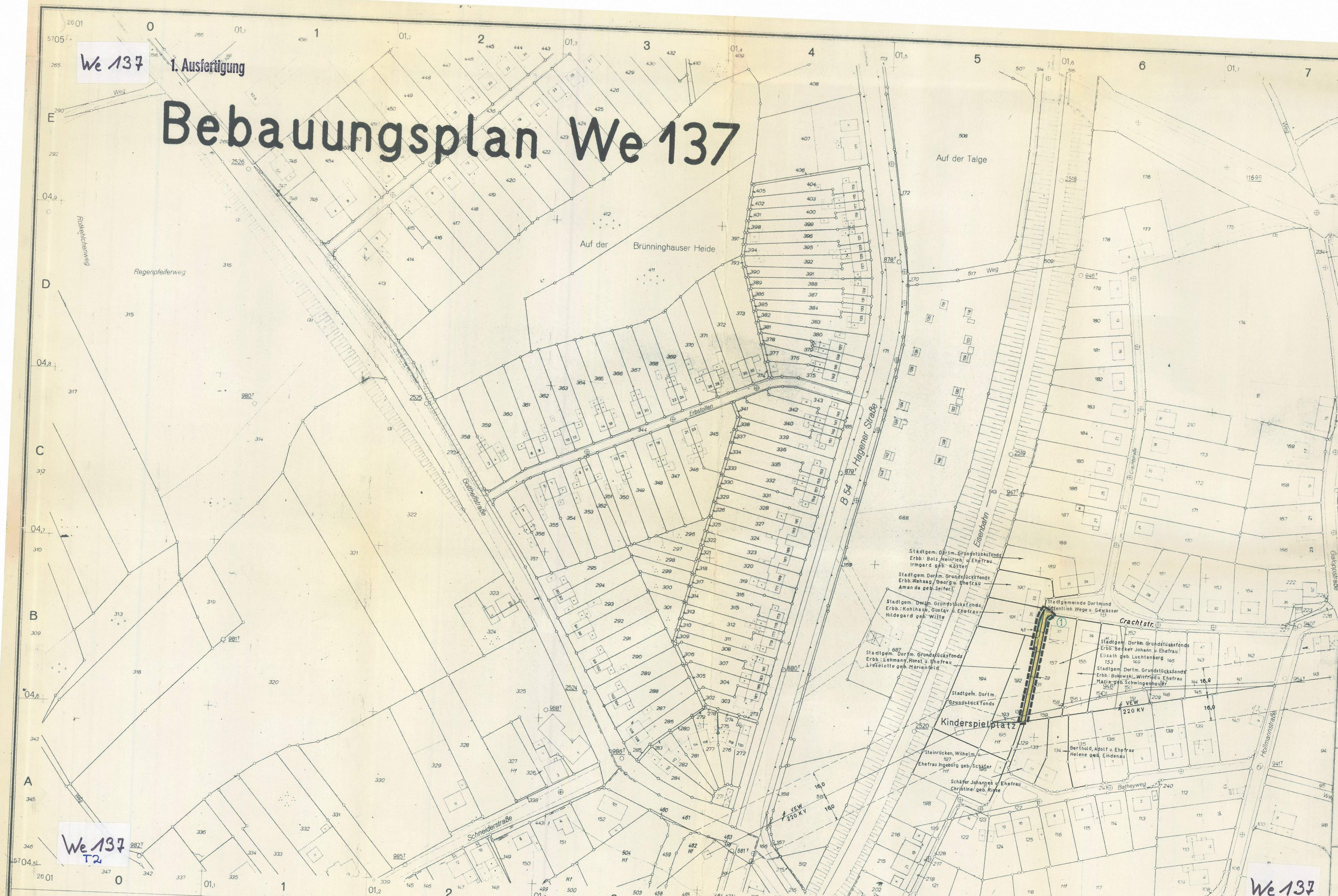
We 137

1. Ausfertigung

Bebauungsplan We 137

We 137


Auf der Talge
Auf der Brünninghauser Heide
Regenpfeiferweg
Rotkehlchenweg
Gotthelfstraße
Erbstollen
B 54 Hagener Straße
Eisenbahn
Weg
Zillestraße
Galoppstraße
Crachtstr.
Batheyweg
Hollmannstraße
Schneiderstraße
Stadtgem. Dortm. Grundstücksfonds Erbb.: Bolz, Heinrich u. Ehefrau Irmgard geb. Köster
Stadtgem. Dortm. Grundstücksfonds Erbb.: Rehaag, Georg u. Ehefrau Amanda geb. Seifert
Stadtgem. Dortm. Grundstücksfonds Erbb.: Kohlhase, Gustav u. Ehefrau Hildegard geb. Witte
Stadtgemeinde Dortmund öffentlich Wege u. Gewässer
Stadtgem. Dortm. Grundstücksfonds Erbb.: Lehmann, Horst u. Ehefrau Lieselotte geb. Marienfeld
Stadtgem. Dortm. Grundstücksfonds Erbb.: Becker Johann u. Ehefrau Elisath geb. Luchtenberg
Stadtgem. Dortm. Grundstücksfonds Erbb.: Bukowski, Wilfried u. Ehefrau Maria geb. Schwingenheuer
Stadtgem. Dortm. Grundstücksfonds
Kinderspielplatz
Steinrücken, Wilhelm u. Ehefrau Ingeborg geb. Schäfer
Schäfer Johannes u. Ehefrau Christine geb. Risse
Berthold, Adolf u. Ehefrau Helene geb. Lindenau
VEW 220 KV
16,0
4,5
2,0
①

We 137
T2

We 137
T1

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand

Bemerkung
Die verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders dargestellt, den Zeichenvorschriften für Katasterkarten u. Vermessungsrisse in Nordrhein - Westfalen.

——	Eigentumsgrenze
⑬	lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
7	Geschoßzahl vorhandener Gebäude
A	Attikageschoß
T 83,20	Traufenhöhe ü. NN
Ⓟ	Öffentlicher Parkplatz

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

—·—·—	Begrenzungslinie
—·—·—	Baulinie
—·—·—	Baugrenze
—●—●—	Baugebietsgrenze

Festsetzungen

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

🟨	Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
privat	Straßenverkehrsflächen (privat)
P	Parkflächen (öffentlich)
☐	Verkehrsmittel auf bes. Bahnkörper
——	Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
▬ ▬ ▬	Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)

③

Der Rat der Stadt hat am 25. 9. 1967 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) die gegen den Plan vorgebrachten Bedenken und Anregungen geprüft und dabei die in grün eingetragene Änderung Nr. ① beschlossen.

Dortmund, den 3.10.1967

Kenning
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 10. 1. 1967

Städt. O. Verm. Rat

Entworfen:

Dortmund, den 6. 1. 1967

Baudezernent

Stadtrat

Stadtplanungsamt

Weißmeber
Städt. ~~Oberbaurat~~ Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 13. 3. 67 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Dortmund, den 17. 3. 1967

Kenning
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 13. 3. 67 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 17. 3. 1967

Kenning
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 10. 4. 67 bis 10. 5. 67 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 18. 5. 1967

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Weißmeber
Städt. ~~Oberbaurat~~ Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 25. 9. 67 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 4. 10. 1967

Kenning
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 9.1.1968 - I B 2 - lss. 6 Dortmund We 137 genehmigt worden.

Essen, den 9. 1. 1968

Landesbaubehörde Ruhr
I.A.
Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 4 vom 26. 1. 68 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 29. 1. 1968

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage

Weißmeber
Städt. ~~Oberbaurat~~ Baudirektor

Flurkarte

Stadt-Grundkarte

0104 N

06	N 0005 S	N 0105 S
05	N 0004 S	N 0104 S
5704	2600 01	02

Überlappungen und Beiblätter

1:1000

Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg

Stadt Dortmund

Vermessungs- und Katasteramt

Stadt Dortmund

Hacheney 1
Lucklemberg 1
Kirchhörde 2 3

Unterlagen

1879
1827